

Es informiert Sie	Martina Völker
Telefon	563 - 2600
Fax	563 - 8491
E-Mail	<a href="mailto:martina.voelker@stadt.wuppertal.de">martina.voelker@stadt.wuppertal.de</a>
Datum	06.08.21

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung (SI/0049/21) am 15.06.2021**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Yannik Düringer, Frau Susanne Giskes, Herr Maximilian Guder,

#### **von der CDU**

Frau Barbara Becker, Frau Martina Sailer, Herr Christian Schmidt, Frau Anja Vesper-Pottkamp,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Denise Frings, Frau Derya Meiwandi, Herr Sascha Schäfner,

#### **von der FDP**

Frau Jennifer Schunck,

#### **von DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke,

#### **als sachkundige Einwohner\*in**

Frau Carolin Brüggemann, Herr Ulrich Dawin, Frau Christiane Freyer, Herr Christoph Weber,

#### **als sachkundiger Bürger\*in**

Herr Jörg Schulte,

#### **von der Verwaltung**

Frau Roswitha Bocklage,

Schriftführerin:

Martina Völker

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Die Mitglieder des Ausschusses für Gleichstellung und Antidiskriminierung bitten zukünftig um rechtzeitige Zusendung und Freigabe der Sitzungsdokumente.  
Roswitha Bocklage entschuldigt sich für späte Freigabe der Dokumente zur Sitzung.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Verteilung städtischer Ressourcen und Dienstleistungen**

---

#### **1.1 Sachstandsbericht zum gendergerechten Haushalt Gemeinsamer Antrag vom 02.06.2021 Vorlage: VO/0929/21**

Frau Bocklage berichtet über den Sachstand.

Gender Budgeting wird als gemeinsames Projekt der Kämmerei und der Gleichstellungsstelle entwickelt. Das Vorhaben ist nach einer statistischen Erhebung/ Analyse in allen städtischen Leistungseinheiten Genderziele zu verankern – dieses soll im kommenden Haushalt dargestellt werden. Die Genderziele werden ebenfalls im Rahmen der Berichte zum Haushalt evaluiert. Hierfür wurden eigene Kennzahlen in einigen Leistungseinheiten. Diese Prozesse brauchen Zeit und Ressourcen. Geplant waren Workshops mit den Verantwortlichen der Finanzplanungsbereiche und der Leistungseinheiten, die aufgrund von Corona nicht stattfinden konnten. Der neue Haushalt 2022-2024 wird vereinzelte Genderziele abbilden.

Für die Entwicklung eines solchen Gender Budgetings gibt es kaum Erfahrungswerte und wenige Vorbilder in anderen Kommunen. Es gibt Beispiele in Kommunen, bei denen einzelne Projekte und Bereiche der Verwaltung nach Gendergesichtspunkten analysiert und aufgeschlüsselt werden.

Es werden Rückfragen gestellt, wie eine konsequente Umsetzung gelingen kann, nachdem der Antrag zum Gender Budgeting bereits 2019 im Rat der Stadt beschlossen und der Auftrag an die Verwaltung erteilt wurde. Hier wird nachdrücklich gebeten, den Prozess durch Anregungen Dritter und mit Bereitschaft zur Veränderung voran zu treiben.

Zur nächsten Sitzung soll Dr. Slawig bzw. eine Vertretung der Kämmerei eingeladen werden zur Erläuterung der Umsetzungsstrategie.

---

**2 Verteilung von Erwerbsarbeit, Familien- & Hausarbeit, sowie Armutsbekämpfung**

---

**2.1 Potentiale von Frauen in KMU nutzen - Vorstellung der Good Practice "Mutmacherinnen gesucht" Mündlicher Bericht**

Roswitha Bocklage stellt anhand einer Präsentation die Good Practice Beispiele unter dem Motto „Mutmacherinnen gesucht“ vor. Es werden weiterhin Frauen gesucht, die in den letzten Jahren zugewandert sind und in kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Chance für ihren beruflichen Einstieg bekommen haben. Gerne kann Kontakt zur Gleichstellungsstelle/ Kompetenzzentrum Frau und Beruf aufgenommen werden.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

---

**3 Berichte der Verwaltung**

Roswitha Bocklage stellt anhand einer Präsentation den ersten Gestaltungsvorschlag für die Homepage der Antidiskriminierungsstelle vor. Das Ressort Zuwanderung und Integration, das Sozialamt mit dem Bereich Sozialplanung und Inklusionsbüro waren an der Entwicklung beteiligt. Es wird von den Mitgliedern des Ausschusses angeregt, bei der Homepage Texte in leichter Sprache und die Möglichkeit den Text vorlesen zu lassen (Screenreader), vorzuhalten.

Die Stellenausschreibung für die Antidiskriminierungsstelle ist intern und extern veröffentlicht. Bewerbungen werden gespannt erwartet.

„LSBTIQ\* willkommen“ internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie bzw. –feindlichkeit, englisch *International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia*, kurz *IDAHOBIT*). Viele Wuppertaler Vereine, Organisationen, Gruppen und die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Uwe Schneidewind haben sich an der Fotoaktion beteiligt – eine Aktion des Queeren Netzwerk NRW, die in Wuppertal von der AIDS-Hilfe und dem Runden Tisch LSBTIQ\* unterstützt wurde.

Roswitha Bocklage stellt den aktuellen Sachstand der Umgestaltung des Helene-Weber-Platzes vor.

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

In der letzten Ausschusssitzung wurde die Vorlage „Kostenfreie Periodenprodukte“ besprochen und im Rat der Stadt beschlossen. Roswitha Bocklage berichtet, dass der Kontakt zum Schulamt/ GMW aufgenommen wurde. In der Konferenz der Vertretungen der Schulformen wird abgefragt, welche Schulen an der Testphase teilnehmen sollen.

Das GMW wird die Ausschreibung für die Spender in den Mädchentoiletten durchführen.

Die Mitglieder des Ausschusses insbesondere Denise Frings von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und Anja Vesper-Pottkamp von der CDU Fraktion, weisen noch einmal auf die im Antrag vorgesehene Ausbringung der Spender auf allen Toiletten hin. Bei der Realisierung ist verschiedenes zu berücksichtigen

(Vandalismus auf Toiletten, Erreichbarkeit für die menstruierenden Schüler\*innen, Beaufsichtigung etc.).

Um eine bessere Akzeptanz zu erreichen, sollten in den Prozess die Schüler\*innenvertretungen, aber auch das Personal zur Betreuung der Toiletten eingebunden werden.

---

#### **4      Verschiedenes**

Jörg Schulte weist auf den 3.12.2021 als Internationalem Tag der Menschen mit Behinderungen hin. Es soll eine Aktion nach dem Vorbild des Musikvideos von Florian D. „Anders aber stark“ entwickelt werden. Interessierte können sich melden.

Chris Weber informiert, dass die Aidshilfe Wuppertal e.V. kostenlose HIV-Selbsttests und Hepatitis C und Syphilis-Schnelltests anbieten kann - die BV Elberfeld-West hat einen entsprechenden Antrag unterstützt und die Mittel zur Verfügung gestellt. Interessierte können sich an die Aidshilfe wenden.

Roswitha Bocklage bittet aufgrund einer bundesweiten Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten um die Möglichkeit einer Terminverschiebung für die nächste Sitzung am 31.08.2021.

Die Vorsitzende und die Ausschussmitglieder erklären sich bereit.

Die Gleichstellungsstelle wird verschiedene Terminvorschläge prüfen und einen Alternativtermin zusenden.

Claudia Radtke  
Vorsitzende

Martina Völker  
Schriftführerin